

## Hier können Sie uns erreichen:

Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien

### Fachdienst Familie - Sozialer Dienst

#### Fachdienstleitung

Stadthaus 1 – Natrufer-Tor-Wall 2

49076 Osnabrück

Telefon 0541 323-4270

Telefax 0541 323-154270

E-Mail [ruthemeier@osnabrueck.de](mailto:ruthemeier@osnabrueck.de)

Auch in Ihrer Nähe sind unsere Regionaldienste für Sie da:

#### Regionaldienst Nord

**Stadtteile: Dodesheide, Eversburg, Haste, Sonnenhügel, Pye**

Östringer Weg 15

49090 Osnabrück

Telefon 0541 323-7400

Telefax 0541 323-157400

E-Mail [heidelbach@osnabrueck.de](mailto:heidelbach@osnabrueck.de)

#### Regionaldienst Ost

**Stadtteile: Gartlage, Gretesch, Darum, Lüstringen, Schinkel/Ost, Widukindland**

Heinz Fitschen Haus

Heiligenweg 40

49084 Osnabrück

Telefon 0541 323-7371

Telefax 0541 323-157371

E-Mail [vorbrink@osnabrueck.de](mailto:vorbrink@osnabrueck.de)

#### Regionaldienst Süd

**Stadtteile: Sutthausen, Kalkhügel, Nahne, Schölerberg, Fledder, Voxtrup**

Iburger Straße 13

49082 Osnabrück

Telefon 0541 323-7450

Telefax 0541 323-157450

E-Mail [pohlmeyer@osnabrueck.de](mailto:pohlmeyer@osnabrueck.de)

#### Regionaldienst West

**Stadtteile: Atter/Atterfeld, Eversburg, Hafen, Hellern, Innenstadt, Westerberg, Weststadt, Wüste**

Martinstraße 100

49078 Osnabrück

Telefon 0541 323-7300

Telefax 0541 323-157300

E-Mail [schoelzel@osnabrueck.de](mailto:schoelzel@osnabrueck.de)

#### Sprechzeiten:

**Mo.: 8.30 – 9.30 Uhr; Do.: 16.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung**

## Das bietet der Soziale Dienst:

- Zeitnahe Aufklärung über Folgen von Partnerschaftsgewalt für Ihre Kinder
- Gespräche mit Ihren Kindern
- Beratung, um mit Ihnen mögliche nächste Handlungsschritte zum Schutz Ihrer Kinder zu besprechen
- Erarbeitung eines Konzeptes zum weiteren Umgang, wenn es zur Trennung kommt
- Bei Bedarf Vermittlung an weitere Institutionen

## Weitere Kontaktadressen:

### Frauenberatungsstelle

Telefon 0541 803405

### BISS (Frauennotruf)

Telefon 0541 8601626

### Polizei

Telefon 110

### Kinderschutzbund

Telefon 0541 330360

### Frauenhaus

Telefon 0541 65400

### Faust (Täterarbeit)

Telefon 0541 76018950



# Partnerschafts- Gewalt

Fachdienst Familie – Sozialer Dienst  
Gewalt zwischen Eltern

## Gewalt kommt in vielen Familien vor!

Wenn Gewalt zwischen den Eltern stattfindet, spricht man von Partnerschaftsgewalt.

## Was ist Partnerschaftsgewalt?

- **körperliche Gewalt:** Schlagen, Schubsen, Treten
- **sexualisierte Gewalt:** Nötigung zu sexuellen Handlungen bis hin zur Vergewaltigung
- **psychische Gewalt:** Beleidigungen, Bedrohungen, Demütigungen, Stalking
- **soziale Gewalt:** Verbot von Außenkontakten, Einsperren
- **ökonomische Gewalt:** Kontrollieren der Ausgaben, keine eigenen Einkünfte zulassen, kein Geld zur Verfügung stellen

## Welche Auswirkung hat Partnerschaftsgewalt auf Kinder?

- Sie werden in ihrer emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung gestört.
- Sie übernehmen oft die Verantwortung für die Konflikte, fühlen sich schuldig für den Streit zwischen den Eltern.
- Sie machen sich Sorgen um das Opfer und entwickeln Angst vor dem Täter, sind dadurch innerlich zerrissen, weil sie sich mit beiden verbunden fühlen.
- Sie können sich schlecht konzentrieren.
- Sie sind oft wütend und gereizt, aber auch traurig und verzweifelt.
- Sie laufen Gefahr, nach dem Vorbild ihrer Eltern selbst Opfer oder Täter zu werden.

## Was können Sie machen ...

### ... wenn Sie Opfer sind?

- Informieren Sie in Akutsituationen die Polizei und nutzen Sie das Gewaltschutzgesetz.
- Sprechen Sie über Ihre Situation und nehmen Sie Hilfsangebote in Anspruch (Frauenhaus, Frauenberatungsstelle, BISS, Kinderschutzbund, Sozialer Dienst).
- Holen Sie sich Hilfe für Ihr Kind und sorgen Sie für entsprechenden Schutz.

### ... wenn Sie Täter sind?

- Nutzen Sie auf dem Weg aus der Gewalt professionelle Unterstützung (Fachzentrum „Faust“ des Diakonischen Werkes Osnabrück).
- Setzen Sie sich mit den Auswirkungen Ihrer Gewalt auseinander.
- Lernen Sie, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

### ... wenn Sie außenstehend sind?

- Suchen Sie das Gespräch mit den Betroffenen.
- Machen Sie den Betroffenen Mut, sich an eine Beratungsstelle zu wenden.
- Bieten Sie Zuflucht an.
- Wenn Ihnen die Lage für das Kind bedrohlich erscheint, wenden Sie sich an den Sozialen Dienst.
- Verständigen Sie in akuten Situationen die Polizei.



**Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben ohne Gewalt!**

**Jedes Kind hat das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und auf das Aufwachsen in einer gewaltfreien Umgebung!**